

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Bergisch Gladbach
SPD-Fraktion im Rat der Stadt Bergisch Gladbach

An den
Bürgermeister der Stadt Bergisch Gladbach
Herrn Lutz Urbach
Im Haus

24. April 2018
Stadt Bergisch Gladbach
FB 1-14
Kommunalverfassung
- Ratsbüro



23. April 2018

Gemeinsamer Antrag „Heimatsförderung“ der CDU- und der SPD-Fraktionen im Rat der Stadt Bergisch Gladbach

Sehr geehrter Herr Urbach,

im Namen der CDU- und SPD-Ratsfraktionen bitten wir darum, den nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung des Rates am 8. Mai 2018 zu setzen.

Beschlussvorschlag:

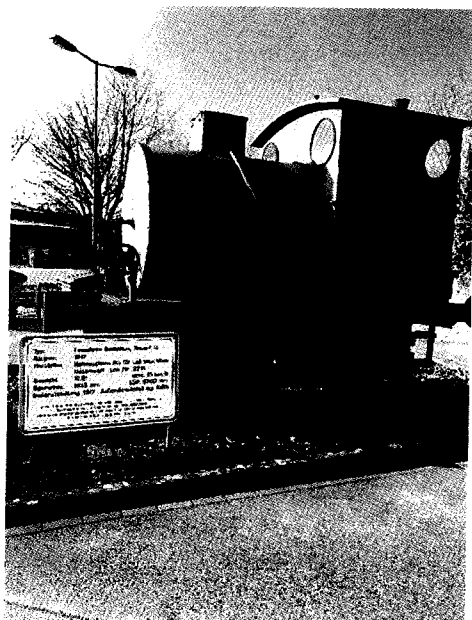
1. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept für die Umsetzung der „**Heimat-Förderung**“ der nordrhein-westfälischen Landesregierung zu erarbeiten. Dieses Konzept soll in diesem Jahr in den Fachausschüssen vorberaten werden und in einer der nächsten Ratssitzungen zur Beschlussfassung vorgelegt werden.
2. Folgende Bestandteile der „Heimat-Förderung“ sollen in dem Konzept berücksichtigt werden:
 - a) Die Stadt Bergisch Gladbach beteiligt sich am Projekt „**Heimat-Preis**“ des Landes NRW. Mit dem Gesamtpreisgeld in Höhe von 15.000 Euro, welches das Land der Stadt Bergisch Gladbach zur weiteren Auslobung zur Verfügung stellt, soll die Vielfalt der heimatbezogenen Aktivitäten und das ehrenamtliche Engagement für Heimat gewürdigt werden.
 - b) Der „**Heimat-Scheck**“, mit dem Projekte lokaler Vereine und Initiativen, die sich mit Heimat beschäftigen, unbürokratisch gefördert werden können (jährlich 1.000 Heimat-Schecks à 2.000 Euro), soll durch die Verwaltung bei den lokalen Vereinen und Initiativen in geeigneter Art und Weise beworben werden.
 - c) Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, inwieweit gemeinsam mit Vertretern von Initiativen, Vereinen, Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Bergisch Gladbach sogenannte „**Heimat-Werkstätten**“ durchgeführt werden können (Prozess wird je Projekt mit bis zu 40.000 Euro gefördert).

- d) Die Verwaltung wird beauftragt die Förderung (Mindestvolumen 100.000 Euro) für die „**Heimat-Zeugnisse**“, Bezugspunkt lokaler Identifikation, z.B. die lokale und regionale Geschichte, besondere und prägende Bauwerke, Gebäude oder entsprechende Orte in der Natur, für Bergisch Gladbach zu prüfen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, bezüglich der Umsetzung des **Heimat-Fonds** die Zusammenarbeit mit dem Rheinisch-Bergischen Kreis zu suchen, da die Verwaltung des „Heimat-Fonds“ über die kreisfreien Städte oder die Kreise erfolgen soll. Initiativen, die ein Heimat-Projekt verwirklichen wollen, sollen durch den Heimat-Fonds unterstützt werden: Für jeden eingeworbenen Euro soll es je einen Euro dazugeben (bis maximal 40.000 Euro).

Begründung:

Der Begriff der „Heimat“ in der Landespolitik soll die Gefühle der Menschen aufgreifen und der Sehnsucht nach Vertrautheit und Geborgenheit.

Vor dem Hintergrund der Globalisierung und der für viele Menschen unüberschaubarer gewordenen Welt kann die „Heimat zuhause“ Halt und Orientierung geben. Heimat soll sympathische Eigenheiten betonen und die Menschen in den Regionen mit dem jeweiligen unverwechselbaren lokalen Charakter zusammenführen.



Für viele Menschen spielt die Frage der Zugehörigkeit und auch Verbundenheit zur ihrer Heimat eine große Rolle. In seiner besten Facette heißt Heimat offen sein für neues und Verantwortung für sich und andere zu übernehmen.

Die Verbundenheit zur Heimat äußert sich auch ganz praktisch im ehrenamtlichen Engagement, wie wir es in Bergisch Gladbach an ganz vielen Stellen erleben. Aus diesem Grund sollte die Stadtverwaltung aus Sicht der Kooperationsfraktionen prüfen, inwieweit Maßnahmen der „Heimat-Förderung“ der NRW-Landesregierung in der Stadt Bergisch Gladbach umgesetzt werden können.

So könnte beispielweise die rostende Dampflok auf dem Zanders-Gelände restauriert werden. Diese Dampflok ist ein Zeitzeugnis der Papiergeschichte unserer Stadt, da sie aus Sicherheitsgründen mit Druckluft betrieben wurde. Dieselloks wären bei der Papierproduktion zu gefährlich gewesen.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Buchen

Stv. CDU-Fraktionsvorsitzender

Klaus W. Waldschmidt

SPD-Fraktionsvorsitzender